

Diesmal hauen wir auf
**BOSHEITEN, DIE UNS
DEN URLAUB VERDERBEN**

... grauen uns vor
**FRUSTRIERTEN
COMIC-HELDEN**

... und klauen hemmungslos
**PROMINENTEN-KALENDER
MIT GUTEN VORSÄTZEN**

Nr. 117

MAD

Das vernünftigste Magazin der Welt

ZUM
BUNDESFILMPREIS
VON NUR NOCH

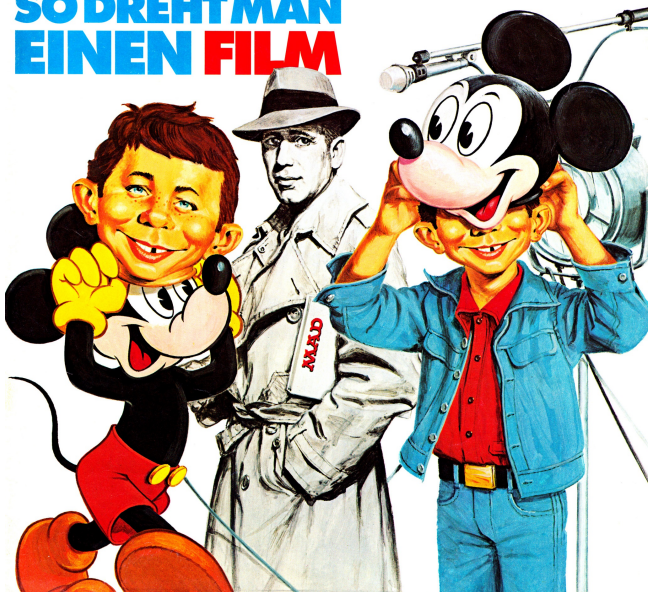
DM 2,50

ÖS 20 / sfr 2,80

hfl 3 / bfrs 45
L 1000

MAD VERRÄT:

SO DREHT MAN EINEN FILM



MAD: MONATLICHER ALMANACH

Der Hausarzt rät ...



Bei Lampenfieber stets darauf achten, daß es nicht zum Kurzschluß kommt, vor allem, wenn Sie ein Armleuchter sind!



Wild essen ist ungesund. Lassen Sie sich Zeit und essen Sie sanft und bedächtig!



Falls Sie ein loses Maul haben, gehen Sie in die nächste Apotheke, und lassen Sie sich eine kleben!

Warten Sie schon...

... daß es Astronauten trotz der Schwerelosigkeit gar nicht immer so leicht haben?



... daß Drehorgelspieler ihr Geld im Handumdrehen verdienen?



... daß mit einem Schauermärchen nicht etwa eine falsche Schlechtwettervorhersage gemeint ist?



... daß der Zitteraal wegen seiner elektrischen Spannung oft für einen Kabeljau gehalten wird?



... daß das Rheinland mancherorts gar nicht so rein ist, sondern ruhiger als Rußland?

LEITSPRUCH
DES MONATS:

„Rente gut, alles gut!“

Aus dem Fotoalbum der Geschichte



HEUTE VOR 100 JAHREN wurde in Landshut die Kneipp-Kur erfunden. Unser Bild zeigt die erste Patientin, die an akutem Wadenschwund erkrankte Lokomotivführerin Petra Alexandra Huch, bei einer kalten Abreibung, die ihr vom Erfinder dieser wundersamen Heilmethode, Herrn Sebastian Kneipp (unter dem Reifrock) persönlich verpaßt wird.

Erinnern Sie sich noch?

● 1912 ●

Der Tierkundler Heinrich Strawinsky entdeckt die Spitze des Eisbergs und schafft sie sofort ans Festland, wofür ihm die niedlichen kleinen Hunde noch heute dankbar sind, da sie die Kälte kaum noch aushalten konnten!

● 1969 ●

Der letzte Walzer von 1969 war der Straßenarbeiter Fritz Raab, der sogar noch am Silvesterabend den Asphalt plättete.

● 1971 ●

Prof. Bernhard, Kapstadt, ist gezwungen, die erste Verpflanzung einer Gänsehaut auf unbestimmte Zeit zu verschieben, da es sich herausstellt, daß ein Fuchs die Organspenden gestohlen hat.

● 1975 ●

Den niedersächsischen Rekord im Kraulen gewinnt Sigismund Hollunder, der in 17 Sekunden 12 Kaninchen, 5 Kühe und die komplette Mannschaft von Arminia Hannover zu kraulen vermag.



★ HR HOROSKOP ★

ERSTE WOCH

Am Montag fallen Sie total aus dem Rahmen. Das soll Ihnen eine Lehre sein, sich in Zukunft beim Fensterputzen anzuschaulen!

ZWEITE WOCH

Da man Ihnen kein Gehör schenkt, versuchen Sie's doch mal, sich eins zu mieten. Oder noch besser: Vielleicht leih Ihnen jemand sein Ohr!

DRITE WOCH

Diesmal können Sie den Löwenanteil beanspruchen. Der Haken ist nur, daß der Löwe nicht die geringste Lust hat, seinen Anteil an Sie rauszurücken!

VIERTE WOCH

Alle Ihre Versuche prallen immer wieder ab. Tja, daran müssen Sie sich nun einmal in einer Gummizelle gewöhnen!

DER MAD MUSIK-TEST Kennen Sie dieses Lied?



„DER MOND IST AUFGEGANGEN“

DER TIP DES MONATS



Schimmel an den Wänden entfernt man rasch und gründlich, indem man sie mit Heu und Hafer in ihre Ställe zurücklockt.

Wer gerade keine Schöpfkelle zur Hand hat, kann sich helfen, indem er die Löcher eines Teesiebs mit winzigen Korken verstopft.

Bauernregel

Tanz der Bauer im Stall einen Walzer, begleiten ihn zärtlich der Milchkühe Schnalzer.

FRAGEN SIE ALFRED

Lieber Alfred!

Wieso war unter den Liebesbriefen in Heft 114 nicht auch einer von Dir selber zu finden? Bist Du denn nicht auch mal verliebt? EUGEN URBAN, Bremerhaven

Alfred antwortet:

Doch, ständig! Aber seit wann schreibt man sich selber Liebesbriefe?

Lieber Alfred!

In einem älteren Heft (Nr. 99) entdeckte ich die Abbildung eines typischen MAD-Lesers („Homo madus plemplimus“). Sofort guckte ich besorgt in den Spiegel, bemerkte aber keinerlei Veränderung an mir. Jetzt möchte ich Dich fragen, ob die MAD-Dosis, die ich eingenommen habe, zu schwach ist (ich lese MAD erst seit Heft 68) oder ob ich etwa gar gegen den MADismus immun bin? FRANK HILLEMANN, Northeim

Alfred antwortet:

Weder, noch! Das Tückische am MADismus ist nämlich, daß man selber die Veränderung gar nicht merkt. Die anderen hingegen erkennen auf den ersten Blick, daß mit Ihnen was nicht stimmt – zum Beispiel an diesem Brief!

Lieber Alfred!

Unter den MAD-Gutscheinen in Heft 114 war auch einer zur Herabsetzung des Lärms bei Musiksendungen im Fernsehen. Ich habe ihn sofort eingeschickt, doch droht unter Fern-seher immer noch von diesem unerträglichen Schwachsinn. Was soll ich tun? HANNIS-JÖRG GRIMMINGER, Hoffheim

Alfred antwortet:

Den Gutscheine in die Ohren stopfen!

Lieber Alfred!

Jetzt habe ich schon hundertmal nach dem neuen MAD-Kalender gefragt, doch kein Händler hat ihn! Wo bleibt er bloß? GERD RHOMBERG, Köln

Alfred antwortet:

Es gibt diesmal keinen (schluchz). Und zwar deshalb, weil viel zu wenig von Euch Misslingen den vom letzten Jahr gekauft haben! Das Jahr 1979 fällt daher diesmal aus!

Lieber Alfred!

In Heft 114 ist ein Gutschein für einen Gute-nachtsuch enthalten. Kannst Du mir sagen, bei wem ich den einlösen kann? UTE TANZMANN, Düsseldorf

Alfred antwortet:

BEI MIR (lechz... hechel... sabber, sabber... gier!)



LIZENZEN

Beim Ausstellen der MAD-Lizenzen (Heft 114) habt Ihr die wichtigste vergessen: Die „Lizenz zum Verblöden“ für euch selber!

HEINRICH ZETLMAYER, München

(Ging nicht, weil diese Lizenz schon längst vergeben war. Und zwar an einen gewissen H. Zetlmayer in München! – Die Red.)

MÄRCHEN

Bei Euren endlosen Froschkönig-Folgen steht oben drüber immer „Es war einmal“. Damit geht Ihr wohl ehrlich zu, daß diese müden Scherze schon früher einmal in Eurem Käseblatt waren!?

MARTIN VOLKER, Konstanz

(Un Sinn. Dann müßten wir ja über JEDE Seite „Es war einmal“ schreiben! – Die Red.)

GEHEIMNIS

Da ich annehme, daß Ihr diesen Brief ohnehin nicht abdruckt, kann ich Euch ja mein Geheimnis verraten: Ich finde nämlich MAD große Klasse! Echt toll! Umwerfend! Prima! Bitte zeigt diesen Brief nicht herum und sagt niemandem, daß ich Euch geschrieben habe – ich möchte nicht ausgelacht werden!

ANDREAS STÖCKMANN, Flensburg

(Kicher, kicher! – Die Red.)

SCHÜLER

Warum schreibt Ihr in Heft 110 auf den Bestellkatalog für Schulbedarf den gemeinen Satz: „Verkauf an Schüler oder andere Unruhestifter verboten“? Ich bin ein ordentlicher Schüler und kein Unruhestifter!!

TORSTEN HANKE, Berlin

(Und warum stiften Sie dann so viel Unruhe? – Die Red.)

LESER BRIEFE

SCHABEN

Ich habe Euren Küchentip „Durch Schaben wird man klug“ im MAD-Almanach 112 befolgt und sämtliche Schaben in meiner Küche eingefangen. Aber klüger bin ich davon nicht geworden – denn am Monatsende habe ich mir MAD 113 gekauft! NICOLAUS TEPPER, Plön

(Kein Wunder. Sie hätten nämlich die Schaben nur beobachten sollen ... nicht AUFESSEN! – Die Red.)

BUCHMESSE

Da quäle ich mich mühsam durch die Frankfurter Buchmesse, um Euren Stand zu besuchen – und was passiert? Erst kriegte ich durch eine Spritzblume, die an einer Alfred-Büste versteckt war, Wasser ins Gesicht, dann verschmierte mir ein bürgerlicher Typ mein schönes MAD-Hell, indem er dick „Astalos“ darüberschrieb, und als ich mich auf dem Tisch aufstützen mußte, weil das Gedränge so groß war, klatschte mir ein Unhold mit Brille einen Alfred-Stempel auf die Hand! Wer war das? PETER MERTEINS, Frankfurt

(Der Red. – Die Red.)



MAD-Stand auf der Frankfurter Buchmesse: I. Astalos gibt Autogramme. Bitte beachten Sie die verärgerten Mienen der Besucher.

ALFRED DES MONATS DER PREIS, DEN KEINER HABEN WILL



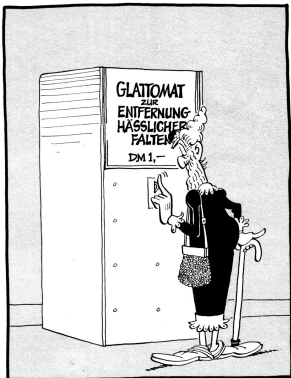
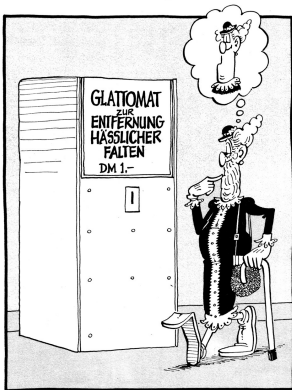
Preisträger:

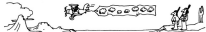
Arno Paul Bäumer, Präsident des Gesamtverbandes der Versicherungswirtschaft, für seine Verdienste um die Milchindustrie.

Begründung:

Mit dem Vorschlag, die Kfz-Haftpflichtversicherung ab 1. Januar um weitere 8,6 % zu erhöhen, haben die Versicherungen bewiesen, daß man den Autofahrern nur eine Milchmädchenrechnung unterzubuttern braucht, um die armen Ochsen noch kräftiger zu melken!

NEULICH, IN DER U-BAHN-STATION





Sagenhafte Unwesen wie das Ungeheuer von Loch Ness, der Himalaja-Schneemensch oder die kleinen, grünen UFO-Männchen haben seit jeher die Phantasie der Menschen beschäftigt. Unzählige Zoologen, Naturkundler, Abenteurer und andere Monsterfans verfolgen seit Jahren fanatisch die Spuren dieser geheimnisvollen Wesen ... aber bisher stets vergeblich. Ja, sie konnten nicht einmal den Beweis erbringen, daß diese Fabelwesen überhaupt existieren! Und dennoch halten sie Vorträge darüber und drehen Dokumentarfilme. Was uns zu denken gab. Denn: Wie kann man über etwas einen Dokumentarfilm drehen, das es nicht gibt? Wir wandten uns daher an Jacob Schlawiner, den erfolgreichsten Produzenten solcher Filme („Auf Nessis Spuren“, „Auf der Fährte von King Kong“, „Auf der Suche nach der Zahnücke“) und stellten ihm die Frage:

WIE DREHT MAN EINEN DOKUMENTARFILM?

ZEICHNUNGEN: JACK DAVIS

TEXT: LOU SILVERSTONE

Wie man einen Dokumentarfilm macht? Bitteschön ... hier ist mein **neuester**! Jetzt denken Sie wahrscheinlich, daß der Film zeigt, wie wir den Bösen Watz gefunden haben. – **Irrtum!** Er zeigt lediglich, wie wir ihn **SUCHEN!**

Grundvoraussetzung für eine solche Suche ist, daß man weiß, **WAS** man sucht! „Nessy“ oder den **Schneemann** zu suchen, lohnt sich nicht ... das wurde schon **hunderte Male** gezeigt! Also muß man ein neues Monster entdecken!

Und wie **entdeckt** man ein neues Monster?

Indem man sich **eins ausdenkt!**

Und jetzt braucht man nur noch altes **Filmmaterial**, eine **Schere** und einen **Topf Kleister** ... und **fertig** ist der größte Teil des Films!



JACOB SCHLAWINER

präsentiert

AUF DER SUCHE
NACH DEM
BÖSEN
WATZ

Ein Dokumentarfilm in **Monstercolor**

Wichtig ist, daß der Film einen Erzähler hat, dem das Publikum glaubt und vertraut! Am besten ein weltbekannter Forscher ...

... oder ein prominenter Schriftsteller!

Sollte sich jedoch keiner dafür hergeben, langt zur Not auch ein arbeitsloser Schauspieler ... wie in unserem Fall!

Der Film muß unbedingt mit einem Gruseffekt beginnen! Hier zeigen wir den Erzähler im dichten Wald, jäh unterbrochen vom gräßlichen Geheul einer unsichtbaren Bestie ... ausgeführt von meiner Frau!

Der Böse Watz ... Legende oder Wahrheit? So manches spricht für das letztere! Und nicht wenige glauben, daß er hier lebt ... in diesem Wald!



Ein Flugzeug ist immer gut, um einem solchen Film Authentizität zu verleihen! Natürlich konnten wir uns keine „U-2“ leisten ... aber ein Hubschrauber tut's genau so. Merkt ohnehin kein Schwein ...!

Nun ist es Zeit für den Wissenschaftler! Das beeindruckt die Zuschauer, wertet den Film auf - und hilft darüber hinweg, daß wir keine Fakten zu bieten haben! Und falls Sie sich darüber aufregen, daß das gezeigte Luftbild dasselbe ist wie seinerzeit im Film von der „Arche Noah“, kann ich dazu nur sagen: NA UND??!

Es geschah vor ein paar Jahren, als der Pilot eines „U-2“-Spionageflugzeugs zufällig ein Foto schoß, das die Welt in Aufruhr versetzte!



Wir haben das Luftbild dem bekannten Zoologen Dr. Augustus Kranich vorgelegt und fragen ihn nun: Herr Professor ... zeigt dieses Foto den Bösen Watz!

Tja nun ... das könnte er durchaus sein! Aber auch die „Arche Noah“. Oder ein Baum! Eines kann ich jedoch mit Bestimmtheit sagen: Es ist NICHT das Ungeheuer von Loch Ness! Denn wie käme so ein Vieh auf den Berg rauf?



Haben Sie gemerkt, wie geschickt wir die Kurve zum „Loch-Ness“-Monster gekriegt haben? Nun hat zwar unser Watz nicht das geringste mit Nessy zu tun ... doch gibt es von ihr **Tonnen von Filmmaterial!** Und es wäre **jammerschade**, wenn wir nicht wenigstens ein paar Meter davon benutzten!



Und weil wir gerade im **Filmarchiv** sind ... wie wär's mit ein paar Bildern von den **Riesenköpfen der Oster-Inseln**? Die haben zwar mit dem Bösen Watz noch weniger zu tun als Nessy ... aber bei **90 Minuten Spielzeit** braucht man **jeden Meter!!**

Vor mir liegen die dunklen, unergründlichen Fluten von **Loch Ness**, Revier der sagenhaften **Riesenschlange**, die im Verlauf der Geschichte schon von **Hundertern Menschen** gesehen wurde ... zuerst von **St. Columbanus** im Jahre 565! Gibt es das Monster **wirklich**?

Columbanus hat es **gesehen!**

Und würde ein Heiliger **LÜGEN!!!**



Die berühmten Steinfiguren der **Osterinseln** zählen zu den größten ungelösten Geheimnissen der Vergangenheit! Professor Kranich ... woher kommen Ihrer Meinung nach diese **60 Tonnen schweren Riesenköpfe**?

Eine Theorie besagt, daß sie von einem **fernen Planeten** stammen! Es sieht aus, als würden sie **Raumhelme** tragen ...

Und **WARUM** wurden sie auf die **Erde** gebracht?

Um sie **loszuwerden!** Oder würden **SIE** diese Witzfiguren vor Ihrem Haus **stehenlassen!**



Kein Film dieser Art wäre komplett ohne **Höhlenzeichnungen!** Wahrscheinlich sind es nur **Wandkritzeleien von Kindern** - aber da keiner weiß, was sie bedeuten, können wir sie auslegen wie es uns paßt! Man nennt dies „**künstlerische Freiheit**“ ... übrigens das **einzig Künstlerische** an diesem ganzen Quatsch!



Achten Sie darauf, wie geschickt wir immer nur **Fragen** stellen, ohne sie zu **beantworten!** Und zwar deshalb, weil wir keine Antwort wissen!!

Diese Höhlenzeichnungen wurden erst kürzlich in **Ostfriesland** entdeckt ... bei einem Experiment zur Erforschung der **oberen Luftschichten!**

Auf den ersten Blick scheint diese Zeichnung eine **Landschaft** darzustellen. Aber sehen Sie selbst, was passiert, wenn ich diese nach Augenzeugenberichten angefertigte Skizze des **Bösen Watz** darüberhalte ...



Der Umriss paßt **genau!** Ein bloßer **Zufall** ... oder hat der Urzeit-Künstler vielleicht den **Bösen Watz** skizziert!!!





Die **Skelette** und **Diagramme** der nächsten Szene haben ebenfalls nichts mit dem Bösen Watz zu tun. Aber sie sehen **eindrucksvoll** aus ... und das ist das **einzige**, was bei so einem Film **zählt**!

Chinesische Archäologen haben **Knochenreste** gefunden, die beweisen könnten, daß der Böse Watz ein Nachkömmling des prähistorischen „**Watsaurus Funnosus**“ ist, der vor mehr als einer Million Jahren **ausstarb**!



Alte **Zeitungsmeldungen** sind ein weiterer guter Trick, um die **Echtheit** einer Behauptung zu beweisen. Natürlich habe ich dieses Zeug **selber** gedruckt ... oder glauben Sie etwa, ich hätte Lust, Zeitungslang in den Bibliotheken **rumzuwühlen**?



Zum Glück für uns Filmemacher haben wir immer wieder die Ausrede, daß wir an wichtige Beweisstücke nicht **herankommen**! Was Sie daher als **nächstes** sehen, sind keine **Bösen Wätze** ... sondern **Wochenschaubilder** von **Nixon** und **Kissinger** in **China**!

Bedauerlicherweise gestattete die chinesische Regierung unserem Kamerateam nicht, die alten Knochen zu **filmen**. Wir mußten uns daher mit **amerikanischen Fossilien** begnügen!



Als „**Augenzeugen**“ verwenden wir die gleichen Typen, die man im Fernsehen in **Quizsendungen** oder in der **Werbung** sieht ... weil die Zuschauer gewohnt sind, von diesen **Idioten** auch den **größten Quatsch** hinzunehmen!

Der **erste Zeitungsbereich** über den Geschichten stammt aus dem Jahre **1803**, als tibetanische **Eisenbahnarbeiter** eine **Kreatur** erblickten, die durchaus der **Böse Watz** gewesen sein könnte. Da sie aber nur **tibetanisch** sprachen, war eine genauere Beschreibung leider **unmöglich**!

Der **jüngste Bericht** über eine Sichtung kommt aus dem **kanadischen Wald**, wo ein Ehepaar eine **unheimliche** Begegnung hatte ...



D-da drüben stand er ... bei dem großen **B-B-Baum**!!!

Und was hat er gemacht?

Er hat ps-ps-ps gemacht! Wie bitte ...?

Er hat ... äh ... **gepinkelt**!



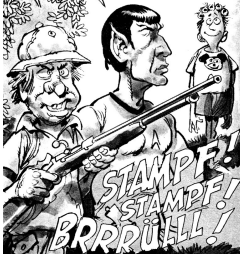


Und damit's ein bißchen gruselig wird, wieder ein paar Hintergrund-Geräusche ... von meiner Frau!

Ich reiße mein Gewehr hoch und stürme los!!

Wollten Sie ihn fangen, um der Wissenschaft zu dienen?

Nein ... ich wollte ihn umlegen! Oder meinen Sie, ich lasse zu, wie ein drei Meter großer Stenstrolch vor meiner Gattin rumpinkelt??



Ich glaube zwar kaum, daß der Böse Watz existiert. Aber falls es ihn wirklich gibt, dann kann ich gut verstehen, daß er sich vor den Menschen versteckt ... wenn man hört, wie manche Typen über ihn reden:

Ich bin hier im Club der Monster-Freunde, um ein paar Fragen zu stellen!

Was würden Sie tun, wenn Sie den Bösen Watz sehen?

UMLEGEN! Denn nur, wenn wir ihn hier ausgestopft vor uns sehen, wissen wir, daß er wirklich **GELEBT** hat!!

Ich würde ihn abknallen und einen Vorlegeteppich daraus machen! Wau, wäre das eine Wucht!!

Ich wäre nicht so grausam! Ich würde ihn in einen Käfig stecken und gegen Eintritt überall rumzeigen!!



Auf keinen Fall darf in einer solchen Dokumentation das berühmte „Zufallsbild“ des Ungeheuers fehlen, geschossen von einem Amateurfilmer! Um authentisch zu wirken, muß es unbedingt unscharf, verackelt und falsch belichtet sein, damit es nur ja nicht wie die Arbeit eines Profis aussieht! Und mit Stolz darf ich darauf hinweisen, daß es mir gelungen ist, für unseren Zweck den miesesten Amateurfilm aufzutreiben, der je auf einer Kinoleinwand gezeigt wurde!

Was wir nun sehen, ist die **sensationelle Filmaufnahme**, die **Lothar Feinbein** vom Bösen Watz gemacht hat! – Herr Feinbein wie kamen Sie zu diesem **Zufallsstreffer**?

Tja nun ... äh ... hm, wir wollten gerade ein **Lagerfeuer** machen ... und da gucke ich mal hoch ... und plötzlich war da so ein **großes, haariges Biest** ...

Was hat es gemacht?

Uns angelacht! Und da ich gewohnt bin, alles zu **filmen**, was **lacht**, griff ich sofort nach der **Kamera** ...!



An der **Bildqualität** merkt man, wie **nervös** Sie waren!

Irrtum! Seine Filme sind **immer** so **grauenhaft**! Da sollten Sie erst mal die **Katastrophe** sehen, die er von meiner **Hochzeit** gedreht hat!!





Das letzte Wort hat jetzt unser „Wissenschaftler“, der bestätigen soll, daß der Amateurfilm **tatsächlich** den Bösen Watz zeigt. Natürlich kann er das nicht mit einem **überzeugten „Ja“** tun ... doch für unsere Zwecke genügt auch schon ein **leises „Vielleicht“**!

Herr Professor, Sie haben doch diese Bilder **sorgfältig** geprüft!?

Stimme! Und mir ist **jetzt** noch **über** davon!

Und ist dieses Wesen der **Böse Watz** ... oder vielleicht ein **Grizzly-Bär**?

Nie und nimmer! Für einen Grizzly ist das Fell **viel zu fein!** Viel eher würde ich sagen: Ein **Washbär**!

Es ist also ein **Washbär**?

Quatsch! Seit wann gibt es **3 Meter große Washbären**!?!?



Beachten Sie bitte, wie **geschickt** wir jetzt dem Professor das **Wort abschneiden!** Weil der Film **sonst zu lang** würde? - Nein, sondern weil der Idiot gerade sagen wollte, unser Monster könnte ein **Witzbold** sein, der sich ein **Washbärenkostüm** angezogen hat!

Wenn es kein **Grizzly** ist ... und auch kein **Washbär** ... dann muß es wohl der **Böse Watz** sein, oder?

Nun ja ... ab---



Nun brauchen wir nur noch einen **spannenden Einfall** für den **Schluß!** Wie wär's zum Beispiel mit einer geheimnisvollen **Spur im Schnee** ...?

Hier haben wir den **Gipsabdruck** von einer der vielen Spuren, die der **Böse Watz** im **ewigen Schnee** von Alaska hinterlassen hat! - Herr Professor ... könnte dies die Fußspur eines **MENSCHEN** sein!?!?

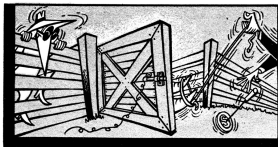
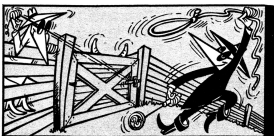
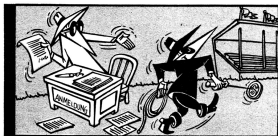
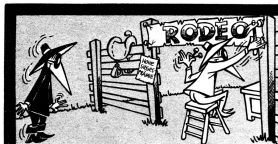
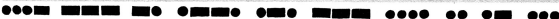
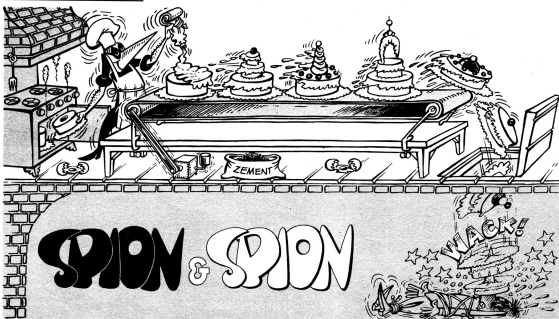
Unmöglich! Dazu gibt es zu viele **eindeutige Unterschiede!** Zum Beispiel **Form und Größe!** Oder die **Tiefe des Eindrucks**, die ein enormes Gewicht verrät! - Nein ... diese Spur stammt von einem **Wesen**, das der modernen Wissenschaft **völlig unbekannt** ist!?



„Ein **Wesen**, das der modernen Wissenschaft **unbekannt** ist!“
Der BÖSE WATZ!“

Tja ... und so dreht man einen Film! - Leider muß ich jetzt **dringend** weg, da ich noch eine **wesentlich größere Aufgabe** vor mir habe, über die ich Ihnen **gern** ein andres Mal berichte: „Wie verkauft man einen Film!“





ABT, WO EIN WILLE IST, IST AUCH EIN MAD

... UND ZUM JAHRESWECHSEL NOCH RASCH EIN BLICK AUF DIE KALENDER DER PROMINENTEN UND DEREN ...

GESTALTUNG: FRANK VIELMEISTER

GUTE VORSÄTZE FÜRS NEUE JAHR

HERBERT WEINER

ALICE SCHWARZ

DR. JULIUS HACKETHAL

GÜNTER WALLRAFF

HELMUT KOHL

FRAUENKALENDER 1979



NICHT SCHREIBEN SICH 1979:

- 1) Klage auf Umbenennung von „Mannheim“ einreichen
- 2) Geldspende für neuen Brunnen (Fischchen-Pis) in Bahnhofsvorwerk
- 3) Für Medien (und auch Männer bei Emma) aufpassen lassen: Immerhin in F.A.Z. aufgeben: „Womann gesund?“

Neue Frauen mit Namen ausdenken! (Achtung!)

ÄRZTLICHER
VORNAME-
KALENDER

Alle Patienten
der Krebsärzten
warnen!
Alle Krebs-
vor Tierärzten
warnen!
Und alle Krebs-
ärzte von
Tiereärzten

Entlarvungskampagnen
für 1979:

1. Unbesetzt in Petiten einbringen! Papst-Uniform besorgen! (Nicht wieder Kommode verschlucken!)
2. Unbesetzt in BWA-Sektion einbringen! Frauenpersönlichkeit besorgen!
3. Unbesetzt in WAB-Sektion einbringen! Zahnärztliche besorgen!

Besser noch:
Operation!

MEMO

Ziel 1979:
Bundeskanzler
werden!

ACHTUNG: SCHRITTBÜRO
SETZT AM 1. JANUAR
AUF KAUFSTRECKE! (Geldmarkt!)

DIETER THOMAS HECK

DISCOM
KALENDER 1979

1. Nur noch gute Dinge finden!
2. Langeweile vermeiden!
3. Unvernünftige reden! (Achtung!)

LOBIOT

ROLF BOSSI

Gerichtskalender • Vorkermine • 1979

1. Termin für 1979-Bericht ausarbeiten: "DIE, der unerbittliche Kollaps!"
2. Ausschreibung Sonstige von Inhaftierten Mandanten einweisen! (Vgl. als Strafingkalender für das von Berlin/Regel)
3. Neue Sonstige-Programme suchen (Festsetzungskasse mit Chmelknoten, Leichenkammer, Mafia etc.)
4. Miete in Auftrag geben: "DIE, der selbstlose Streiter für die Sonstigkeit!"

PRINZ CHARLES



Prinzess von Wales
gibt an: 1979
1. 1979 ist ein
2. 1979 ist ein
3. 1979 ist ein
4. 1979 ist ein
5. 1979 ist ein
6. 1979 ist ein
7. 1979 ist ein
8. 1979 ist ein
9. 1979 ist ein
10. 1979 ist ein

NINA HAGEN

Alles...
@ # \$ % & ' () * + , - . : ;
! " # \$ % & ' () * + , - . : ;
! " # \$ % & ' () * + , - . : ;
! " # \$ % & ' () * + , - . : ;
! " # \$ % & ' () * + , - . : ;
! " # \$ % & ' () * + , - . : ;
! " # \$ % & ' () * + , - . : ;
! " # \$ % & ' () * + , - . : ;
! " # \$ % & ' () * + , - . : ;
! " # \$ % & ' () * + , - . : ;

REINHOLD MESSNER

Alpen
1979
1. 1979 ist ein
2. 1979 ist ein
3. 1979 ist ein
4. 1979 ist ein
5. 1979 ist ein
6. 1979 ist ein
7. 1979 ist ein
8. 1979 ist ein
9. 1979 ist ein
10. 1979 ist ein

TINA ONASSIS-KALSOWA

MALENDROWITSCH 1979

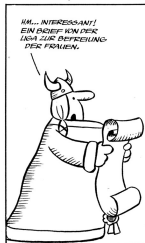
1. Russisch lernen, damit ich endlich verstanden werden kann (im Falle der Not!)
2. 1979 ist ein
3. 1979 ist ein
4. 1979 ist ein
5. 1979 ist ein
6. 1979 ist ein
7. 1979 ist ein
8. 1979 ist ein
9. 1979 ist ein
10. 1979 ist ein

HERBERT VON KARAJAN

DEUTSCHER
POSTPUNKT
KALENDER 1979

Englisch Heart-Testspiele
in Begleitung einbringen!
Besetzung: 1979
1. 1979 ist ein
2. 1979 ist ein
3. 1979 ist ein
4. 1979 ist ein
5. 1979 ist ein
6. 1979 ist ein
7. 1979 ist ein
8. 1979 ist ein
9. 1979 ist ein
10. 1979 ist ein

HÄGAR, DER SCHRECKLICHE



MICHEL VAILLANTE



DONALD DUCK



Sie kennen sie doch, diese langweiligen Bilder mit den trüben Gesichtern, den ewig gleichen Posen und dem Idiotten-Lächeln? Aber nicht doch, Freunde!! Natürlich nicht die Titelbilder von MAD ... sondern die typischen Gruppenfotos einer Schul-Abschlußklasse! Könnte man diese wichtigen Bilddokumente nicht ein wenig origineller und interessanter gestalten? MAD, das Fachblatt für moderne Fotografie, hat sich zur Abwechslung mal überlegt, wie es wohl aussehen würde ...



WENN DAS

KLASSENFOTO

ZUM

SCHULSCHLUSS

VON EINEM WELTBERÜHMTEN

FILMREGISSEUR

AUFGENOMMEN WORDEN WÄRE

ZEICHNUNGEN: HARRY NORTH

IDEE: PAUL PETER PORGES



PETER
FONDA



CECIL B.
De MILLE



JOHN
FORD



FEDERICO
FELLINI



ALFRED
HITCHCOCK



SAM
PECKINPAH



MILOS
FORMAN



WOODY
ALLEN



STEVEN
SPIELBERG

PETER FONDA

(Über Robert)



CECIL B. DE MILLE

(Chaplin)



JOHN FORD

(Über Brontë)



FEDERICO FELLINI

(Ulrich)



ALFRED HITCHCOCK

(Die Vögel)



MILOS FORMAN

(Das Fein für das Kunstschloss)



SAM PECKINPAH

(Der orange Duellist)



WOODY ALLEN

(Der Stadtkönig)



STEVEN SPIELBERG

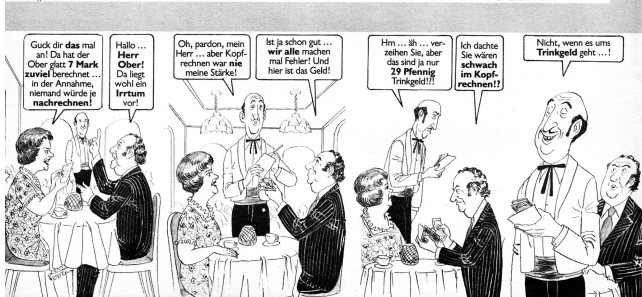
(Unterwiesingens Begabung der ersten Art)



ART. DIERESKUMMER

KRUMME TOUREN





Ich habe so das dumpfe Gefühl,
daß jeden Monat, wenn wir unsere
Renten ausgezahlt kriegen, die
besonders **preiswerten** Angebote
von den Regalen **verschwinden**!

Meinen Sie **wirklich**???

Und ob! Die wissen hier ganz
genau, wann sie uns das Geld
aus der Nase ziehen können!
Denn die „**Billig-Ecke**“ mit den
eingedellten Dosen zum halben
Preis ist auch nicht mehr da!!

Hm ... **wirklich**?

Irrtum! Da IST sie!



Na, Sie Ärmste,
wie **geht's** denn
nach dem Unfall?

Weiß
ich
nicht!

Wie bitte?
Wieso
wissen Sie
das nicht?

Weil zwei Fach-
leute **genau ent-
gegengesetzter**
Meinung sind!

Und wie
lauten
die beiden
Meinungen?

Nun ... mein
Arzt sagt, ich
wäre bei **besten**
Gesundheit ...

... aber mein **Anwalt**, der
das **Schmerzensgeld** für
mich einklagt, behauptet,
ich liege **IM STERBEN!**



He ... Moment mal!
Das ist doch gar nicht
dein **Schirm**! Stell' ihn
lieber wieder zurück!

Nein,
du
irrst
dich!

Hier ... guck doch mal! Derselbe
Griff ... dasselbe **Fabrikat** ... der
Druckknopf für die **Automatik** ...
und die extradicken **Rippen**!

Und außerdem hat er nicht
so viel **Löcher** wie meiner.



EIN MAD-BLICK INS FOTOALBUM VON PERSÖNLICHKEITEN DER VERGANGENHEIT

GESTALTUNG: PAUL PETER RÖCKES



HEINRICH DER ACHTE AUF BRAUTSCHAU ZWISCHEN ZWEI EHEN



PAWLOW UND EIN VERSUCHSHUND MIT FEHLERHAFTEM REFLEX



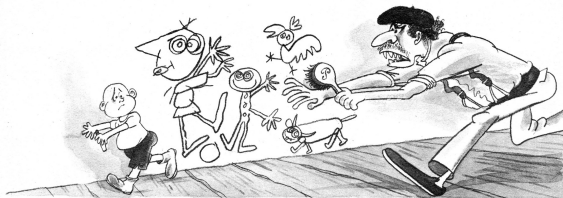
IVAN DER SCHRECKLICHE ALS KNABE BEIM SPIEL



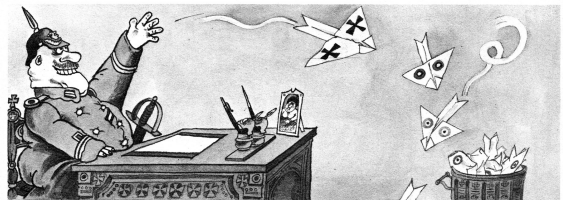
ATTILA BEIM ANHEUERN DER HUNNISCHEN HORDEN



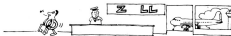
SALOME BEIM SCHLEIER-SCHLUSSVERKAUF IM BAZAR



PABLO PICASSO BEIM AUSPROBIEREN SEINER ERSTEN BUNTSTIFTE



BARON VON RICHTHOFEN DAHEIM, AN SEINEM SCHREIBTISCH



Seltsam: Da fahren jährlich Millionen Menschen in die verschiedensten Urlaubsziele – und wenn sie zurückkommen, haben sie alle die GLEICHE Pleite erlebt: Ärger mit der Unterkunft, Ärger mit dem Personal und Ärger über Geldausgaben, die nicht eingeplant waren. Ob das wirklich immer nur Zufall ist? – MAD, das Magazin zum Ärgern, wollte der Sache auf den Grund gehen und jagte sofort alle Redakteure auf Urlaub. Und siehe da, nach langjährigen, qualvollen Ferien stellten sie fest: Nein, das ist kein Zufall ... dahinter steckt System! Es gibt nämlich ein Versandhaus, bei dem die sadistischen Hotelchefs alle jene Produkte bestellen können, mit denen sie uns nicht nur den Urlaub vermiesen, sondern darüber hinaus auch noch ihren Gewinn erhöhen! – Was? Sie glauben uns nicht? Dann gucken Sie doch mal in diesen geheimen Bestellkatalog:

Westdeutscher Unternehmerverband für die
Einrichtung von Reisezielen und Gastbetrieben

GESAMTKATALOG 1979

„Alles für den Urlaub – den keiner je vergessen wird!“



DAS MARKENZEICHEN
FÜR ERFOLGREICHE HOTELS
UND ENTNAUGHTE GÄSTE



ACHTUNG: NUR FÜR HOTELBESITZER!

Verkauf an Urlaubsgäste und andere Meckerziegen strengstens verboten



ANGEROSTETE FLIEGENGITTER verleihen Ihrem Bungalow nicht nur den idyllischen Reiz einer romantischen Waldhütte, sondern fördern auch Ihren Absatz von Insektensprays und Moskitonetzen an verzeufelte Gäste! Standardmodell! Passend für alle Fenstergößen – da es hier auf ein paar Zentimeter ohnehin nicht ankommt!

2155 - „SUMM & BRUMM“
INSEKTENSCHUTZ DM 9,90 (St.)

EXOTISCHE TIERE direkt vor Ihrer Tür! Verblüffen Sie die Großstadt-Gäste durch nie gesehene wilde Tiere, die durch den Hotelpark toben – mit Hilfe unserer aufsetzbaren Plastikgeweihe! Passend für jedes Haus, von der Schirmkaltze bis zum Rotkamel. Binden Sie Ihrem Vierbeiner ein Geweih um und Ihrem Gast einen Bären auf! ... und er wird sich wie in der Wildnis fühlen und dabei vergessen, wie unzüglisch Ihre Bruchbude ist!

5593 - „MULTI-HORN“-ALLZWECK-GEWEIH DM 19,90

NICHT ZUSAMMENPASSENDE KROCKET-AUSRÜSTUNG sorgt auch unter den müdesten Gästen für Spannung und Erregung! Jeder Spielsatz enthält grüne, gelbe, lila und blaue Schläger zusammen mit roten, weißen, schwarzen und braunen Bällen und stiftet so viel Streitereien, daß niemand mehr Lust hat, nach den im Prospekt angegebenen Tennisspielen zu fragen, die ohnehin gar nicht vorhanden sind!

4414 - „VERWIRRT“-KROCKET DM 25,-

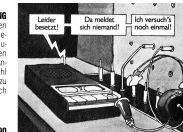
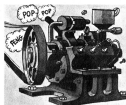
SCHWARZES BRETT für Sonderveranstaltungen, die es gar nicht gibt, komplett mit unsteckbaren Buchstaben und einer Liste der 300 umpopulärsten Freizeitbeschäftigungen, für die sich garantiert kein Gast interessiert! Ein „Muß“ für Club-Hotels, die einen Aktivurlaub anbieten, aber bei denen in Wirklichkeit nicht die Bohne passiert!

9907 - „ABSCHRECK“-TAFEL DM 25,-



AUTOMATISCHE TELEFONVERMITTLUNG heißt die Lösung für Hotels, die gern den Aufpreis für „Telefon im Zimmer“ kassieren, aber das Gehalt für das Telefonfräulein einsparen möchten! Wir liefern Ihnen ein Tonband für Ihren automatischen Anruferantworter, das dem Gast das Gefühl gibt, mit einer „echten“ Telefonistin zu reden – ohne daß jemals ein Gespräch zustandekommt!

6579 - „TELE-FRUST“-TONBAND-KASSETTE DM 14,90



UNBENUTZBARE STÜHLE IM SALON verhindern, daß Ihre Urlast-Gäste den ganzen Tag vor der Rezeption herumhocken und neue Gäste abschrecken, weil diese meinen, es handle sich um ein Altersheim. Verwenden Sie deshalb unsere formschönen Sitzmöbel, die sich für jeden Zweck eignen – außer zum Sitzen, weil sie nur drei Beine haben!

62394 - „JONALL & FALL“-SITZMÖBEL GARNITUR DM 9,90 (Stück)

VORKRIEGSGENERATOR macht Sie unabhängig vom öffentlichen Stromnetz und garantiert Ihren Gästen so manchen gemütlichen Abend bei Kerzenlicht. Keine Stromkosten mehr und überaus billig im Kraftstoffverbrauch – da er die meiste Zeit kaputt ist. Und das Beste: Seit Ende des 1. Weltkriegs nicht mehr in Betrieb und daher schon bald ein hochbezahltes Sammlerobjekt!

8197 - STROMGENERATOR MARKE „MATT-WATT“ DM 99,90

TRINKGELD-ERINNERUNGSSCHILDER helfen Ihren Angestellten, mehr Trinkgelder einzunehmen – damit Sie ihnen weniger Gehalt zahlen können! Alle Schilder in phosphoreszierenden Farben, die auch bei Generatorausfall im Dunkeln leuchten (siehe Bestell-Nr. 8197).

1128 - „BETTEL-ZETTEL“-LEUCHTSCHILDER DM 17,50 (Dtzd.)



ÄRGER MIT HANDTUCHDIEBEN? Unsere Spezialtücher beenden dieses Problem ein für alle Mal, da sich jeder Gast davor hüten wird, seinen Koffer mit unseren Reib-eisen-Tüchern zu zerkratzen. Und da er sich auch hüten wird, seine Haut damit zu zerkratzen, verhindern Sie nicht nur den Diebstahl, sondern sparen auch den wöchentlichen Wäschewechsel ein!

2262 - KRATZBÜRSTIGE BADE-TÜCHER MARKE „ACHZ“
..... DM 25,- (Dtzl.)



LECKE ANGLERBOOTE beschäftigen Ihre Gäste so sehr mit dem Ausschöpfen des eindringenden Wassers, daß sie überhaupt nicht bemerken, daß es in diesem See gar keine Fische gibt. Und der Schläger: Jedes Boot ohne Aufpreis komplett mit mindestens einem Ruder!

7119 - „SINKFLOTT“-RUDER-BOOT DM 89,50



NICHTHÜFENDE TISCHTENNISBÄLLE verhindern, daß Ihr einziger Pingpong-Tisch stundenlang von denselben Spielern blockiert wird und beenden damit die ständigen Meckereien der anderen Gäste wegen der langen Wartezeit. Unsere Bälle gleichen den echten aufs Haar, sind jedoch aus Griesmehl gefertigt und bleiben daher beim Aufschlag - **patscht!** - auf dem Tisch liegen. Nach dem Spiel auch als Suppeneinlage verwendbar!

8040 - „PENG-PATSC“-PING-PONG-BÄLLE ... 99 Pf (Dtzl.)



„ANDENKEN“-SCHABLONE zur Verwandlung wertloser Gegenstände wie Steinen, zerbrochenen Muscheln und leeren Bier-dosen in hochprofitable Souvenirs! Ein Pinselstrich genügt, und versehen mit dem Namen Ihres Hauses wird auch der letzte Dreck zum heißbegehrten Mitbrin-gel für die zuhausegebliebene Verwandtschaft!

7229 - RAMSCHVEREDELUNGS-SCHABLONE DM 5,50



LEBENSECHTE KUNSTSCHLANGEN ver-graulen jeden Hotelgast von ihrem Golf-kurs, den sie auf diese Weise ganz für sich allein haben. Bestellen Sie noch heute ein paar von unseren prächtigen Bistern und legen Sie sie rund um das erste Loch. So schonen Sie nicht nur Ihre Nerven, sondern auch Ihren Rasen!

5241 - KÜNSTLICHE KREUZ-OTTERN DM 29,- (Dtzl.)

5242 - SIMULIERTE SAND-VIPERN DM 33,- (Dtzl.)

5243 - UNGEHEUER VON LOCH-NESS DM 99,- (Stück)



DAS BILD IHRES SKILEHRERS NEBEN ROSI MITTERMAIER entwickelt Vertrauen und erhöht Ihre Einnahmen für Skikurse, Skizubehör und Après-Ski-Drinks, da die Gäste der Meinung sind, Sie hätten einen echten Sportprofi als Lehrer geheuert - und nicht einen auf Bewährung entlassenen Sittenstrolch. (Bitte Bild beilegen!)

7454 - ECHTES TRUGBILD, GE-RAHMT DM 19,90



IHRE SENKGRUBE WIRD ZUR GELDGRUBE! Warum gutes Geld für das Zuschütten Ihrer Senkgrube opfern, nachdem das Hotel endlich an das Kanalnetz angeschlossen wurde? Verziern Sie lieber mit unserer schmucken Brunnenattrappe, in die romantische Verliebte ihr letztes Kleingeld werfen werden!

9883 - „NON OLET“-PLASTIK-ZIEHBRUNNEN DM 199,-



IHR AUSLÄNDISCHES PERSONAL kann sich vor den Meckereien der Gäste bequem schützen, indem es behauptet, es verstünde kein Wort Deutsch. Geben Sie endlich auch Ihren einheimischen Mitarbeitern diese Chance - mit unserem preiswerten Heimkurs, der dafür garantiert, daß sich in Ihrem Haus kein Gast mehr beschwert ... weil er niemanden findet, der ihn versteht!

5771 - „NIXVERSTAN“-SPRACH-VERWIRRKURS DM 19,50



AUTOMATISCHER TEMPERATURREGLER macht es unmöglich, unter der Dusche eine erträgliche Wassertemperatur zu erzielen. Egal, wie der Gast auch schraubt und dreht, das Wasser ist entweder eiskalt oder kochend heiß – in rasch wechselnder Folge. Und das Ergebnis: Verzicht auf jede weitere Dusche schon nach dem ersten Versuch – und enorme Einsparungen in Ihrer Wasserrechnung!

1201 - „FRIER ODER KREPIER“-SPEZIALDUSCHE DM 49,-

KEIN ÄRGER MEHR MIT LANGSCHLÄFRN durch unseren superlauten Rasenmäher! Auspuffloser Motor ohne Schalldämpfung sorgt für ohrenbetäubenden Krach, der auch den laulsten Sack aus den Federn hebt, wann immer Sie es wollen. Eine Rasenrunde im Morgengrauen – und es gibt im Frühstückssalon keine lästigen Nachtruß!

7790 - RASENMÄHER MARKE „KNAITTERTON“ DM 899,-



EINE SCHADHAFT FERNSEHANTENNE ist das ideale Abwehrmittel gegen Lesende, die den ganzen Tag bis in die späte Nacht hinein vor der Glotzkiste im Salon hocken. Unsere Spezialantenne garantiert ein so gestörtes Bild, daß auch der glühendste Fernsehman nach Naturburschen wird, nur um dieser Qual zu entkommen!

1176 - „BILDSTÖRUNG“-FERNSEH-ANTENNE DM 49,90



FALSCH KONGRESS-SCHILDER UND MESSE-PLAKATE über dem Empfang erwecken den Eindruck, als sei Ihre Absteige bis zum letzten Platz ausgebucht. Jeder Neuankommende wird daher dankbar und ohne zu murren den Wucherpreis für das fensterlose Kellerverlies bezahlen, in das Sie ihn stecken. Angeltört aus dauerhaftem Material, wirken die Schilder über Jahre hinaus neu und aktuell!

5209 - PLAKAT-PLAGIATE NUR NOCH DM 2,50



EIN SCHILDERWALD mit verwirrenden Hinweisen auf Wanderwege erspart Ihnen die Errichtung eines echten Naturpfads. Bei richtiger Aufstellung wird der Wanderer direkt in Ihren Andenkenladen gelenkt, wo er lieber sein ganzes Geld ausgibt, als zuzugeben, daß er sich verirrt hat. Insgesamt 12 Schilder, montiert auf Pföckchen, die sich im Nu umstecken lassen, falls die Gäste den Schwundel durchschaut haben!

4887 - „WANDERN & WUNDERN“-WEGWEISER DM 65,-



GRILLOFEN-BRIKETTS MIT CHEMIE-ZUSATZ erlauben Ihnen die Veranstaltung großartiger Grillpartys – ohne befürchten zu müssen, daß Ihnen die teuren Steaks auch tatsächlich weggefressen werden! Denn die beim Verbrennen entstehenden Stinkbombengase schlagen auch den hungriesten Gast in Sekundenschnelle in die Flucht!

9947 - „KÖHLDAMPF-KILLER“-KÖHLEN DM 15,- (Sack)



EINE MINERALWASSERQUELLE macht Ihr Pennerheim zum Kurhotel! Bestellen Sie daher noch heute unser preiswertes Wassermixpulver, das gewöhnliches Leitungswasser in bekömmlichen Quellsprudel verwandelt! Spurenelemente wie Schwefel, Eisenspäne, Lehm und tote Mücken garantieren den von Kennern so geschätzten „Gesundbrunnengeschmack“ von unübertroffener Scheußlichkeit!

9036 - „GELDQUELL“-TROCKENWASSERPULVER ... DM 9,90 (Pfund)

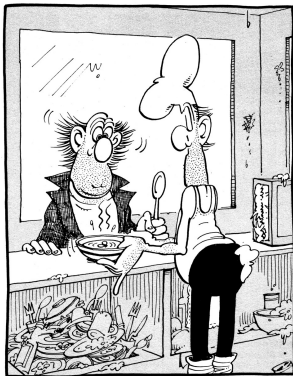


UNENTFERNBARE AUTO-AUFKLEBER machen die Fahrzeuge Ihrer Gäste zu rollenden Reklametafeln für Ihr Hotel! Einmal auf ein Auto geklebt, haften es dort für immer – bis zum Schrottplatz, so daß auch Gäste, die Ihr Haus flüchtig verlassen haben, zur Werbung für Sie gezwungen sind!

33971 - „LEBENS-LÄNGLICH“-AUTO-AUFKLEBER ... DM 50,- (100 Stück)

(Bitte Hochrahmen angeben!)

GESTERN, IM SCHNELLIMBISS





ART. HASS OHNE BODEN

Da gibt es Leute, mit denen man einfach kein vernünftiges Wort reden kann. – Nein, damit meinen wir ausnahmsweise nicht Euch MAD-Leser, sondern jene Feilsager, die voller Vor-

urteile stecken. Bei solchen Leuten prallt jede Logik ab. Egal, was man auch sagt – man kriegt immer eine Antwort, die ihre vorgefasste Meinung bestätigt, und seine noch so idiosyncratisch/Denn...



GEGEN VORURTEILE IST KEIN KRAUT GEWACHSEN

ZEICHNUNGEN PAUL KÖRER

TEXT: RIKER JACOB



HE, SIE! WIE WÄR'S MIT EIN BISSCHEN SPANNUNG?



Soeben erschienen:

TASCHENBUCH NR. 19

DIE NEUESTEN
ABENTEUER VON

SPION & SPION

DER DRITTE ORIGINALBAND
VON ANTONIO PROHIAS
160 SEITEN SPANNUNG MIT

NEUEN

ABENTEUERN DER BEIDEN
MAD-SUPERAGENTEN
GEHEIMNISVOLL BILLIG
FÜR NUR NOCH DM 3,80



ERHÄLTICH BEI IHREM HÄNDLER ODER DIREKT BEIM VERLAG

**JA! JA! JA! ICH LECHZE NACH EIN BISSCHEN SPANNUNG
UND BESTELLE DESHALB DIE FOLGENDEN MAD-PRODUKTE:**

MAD-Extrahefte für DM 3,80

- 1 - Das Schlechteste aus MAD
- 2 - 100 Seiten Don Martin
- 3 - MAD-Buch der Bildung
- 4 - Don Martins heile Welt
- 5 - Buch der technischen Wunder
- 6 - Die MAD-Stampfparade
- 7 - Don Martin geht ein Licht auf
- 8 - Die MAD-Vorführbuch
- 9 - MAD-Buch des Schreckens

Taschenbücher für DM 3,80

- 1 - Don Martin hat Premiere
- 2 - „Viva MAD“ von Aragones
- 3 - „Mägle“ von Al Jaffee
- 4 - Don Martin dreht durch
- 5 - „Spion“ von Prohias
- 6 - Berg: „MAD-Report“
- 7 - „Wirre Welt“ von Aragones
- 8 - Al Jaffee: „Dumme Sprüche“
- 9 - Die MAD-Lebensfibel

- 11 - Don Martin tanzt aus der Reihe
- 12 - MAD-Buch der Rache
- 13 - Noch mehr Zündstoff von Spion
- 14 - MAD-Buch für Freizeit und Sport
- 15 - „Total verrückt“ von Aragones
- 16 - Dave Berg sieht sich um
- 17 - Don Martin kocht was aus
- 18 - Al Jaffees Monster-Buch
- 19 - MADs großes Multi-Buch
- 20 - Spion & Spion, Bd. III

Verlagsgebühr bei Bestellungen von 1-3 Exemplaren DM 1,50, ab 4 Exemplaren DM 2,50.

Nein! Nein! Sie brauchen nichts auszusuchen und keinen Brief zu schreiben. Eine Zahlkarte genügt! Schreiben Sie links auf die Zahlkarte Namen und Anschrift und darunter Titel und Nummern der gewünschten MAD-Produkte. Erreichen Sie dann mit Hilfe intelligenter Freunde den Gesamtbetrag und richten Sie die Zahlung an: **VERLAGSUNION - Postfach 5707 - 6100 Wiesbaden 1 - Postcheckkonto Frankfurt/M. 190 14-687**

An den
Williams-Verlag
MAD-Abonnement
Schwanenwik 29
2000 Hamburg 76

Ich möchte wenigstens einmal im Monat Post bekommen und bestelle deshalb ein MAD-Jahresabonnement - die nächsten 12 MAD-Nummern portofrei ins Haus!

Den Betrag von nur noch DM 27,50 habe ich ☐ per Scheck beigelegt ☐ auf das Postkonto. Hamburg 2597 84-206, Williams-Verlag, eingezahlt.

Name

Straße

Postleitzahl/Wohnort

Unterschrift

MAD NR. 118 IST

wieder einmal ein absoluter Volltreffer und ein satirischer Leckerbissen für alle.

SOGAR FÜR UNSERE

anspruchsvollsten und kritischsten Leser! Das nächste Heft 118! auch nicht den

ALLERKLEINSTEN

Wunsch offen und liegt in seinem Humor genau richtig: Weder zu überspannt.

NOCH ZU PRIMITIV!



Sie lesen das nächste Mal:

- DIE MAD-FERNSEHVORSCHAU

Wenn die Figuren der Sesamstraße auch andere Sendungen übernehmen!

- DER MAD-WISSENSCHAFTSREPORT

Sensationelle Vergleiche zwischen Tier und Mensch!

- DER MAD-ENTHÜLLUNGSBERICHT

Wie man eine Auto-Anzeige WIRKLICH lesen muß!

... sowie tausend weitere Versuche zur Rechtfertigung, warum MAD schon wieder ein Jahr älter geworden ist.

Deutsches
MAD

Herausgeber: Klaus Recht
Redaktion: Herbert Feuerstein

Grafik: Horst Schüttiger

Assistenz: Marlies Gerson

Titelzeichnung und Umschlag-Rückseite: Rolf Trautmann

MAD in USA:

Verleger: William M. Gaines
Chefredakteur: Albert B. Feldstein
Deutsches MAD erscheint monatlich im
WILLIAMS-VERLAG GMBH

Schwanenwik 29, 2000 Hamburg 76

als Lizenzausgabe der

E. C. Publications Inc. New York

Anschrift für Leserbriefe:

Postfach 180 373, 6000 Frankfurt

Nachdruck, auch auszugsweise,

und der Vertrieb in Lesezirkeln nur mit

Zustimmung des Verlages gestattet.

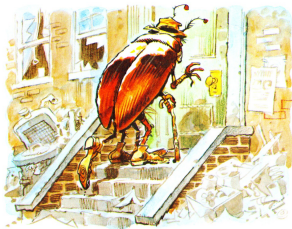
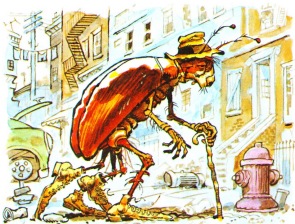
Alleinauslieferung: Verlagsunion, Wiesbaden

Satz: Alfred Utesch GmbH, Hamburg

Druck: Hanseatische Druckanstalt GmbH, Hamburg

Published in Germany

ABENDS, IN DER STADT



GESTALTUNG: JACK DAVIS





Alfred E. Zorro